



SZ-Artikel: „Schiller ist kein Baumfreundefreund“

Letzte Woche berichtete herrsching.online über eine Bauausschuss-Sitzung vor 10 Jahren: In jener Sitzung hatte das Gremium die beantragte Fällung von Bäumen auf dem Seehof-Parkplatz einstimmig abgelehnt. Jetzt hat die „Süddeutsche Zeitung“ in einem großen Artikel das Thema aufgegriffen, nachdem 3 mittelalte Kastanien auf dem Seehof-Parkplatz gefällt worden waren. Das Baumgutachten dafür hatte sich Eigentümer Hofbräu von der Firma Tree-Consult machen lassen. (herrsching.online berichtete ausführlich darüber).

In dem SZ-Artikel vom 14. Februar 2023 geht Autor SZ-Armin Greune ausführlich auf die denkwürdige Sitzung vom 17. September 2012 ein. Er zitiert aus einem SZ-Bericht aus dem Jahre 2012: „Welcher Herrschinger“, so Bürgermeister Schiller laut SZ damals, „würde es wohl gutheißen, dass die sechs größten, ortsbildprägenden Kastanien einfach gefällt werden?“ Wie gesagt, dieses Zitat stammt aus dem Jahr 2012.

Greune geht in seinem aktuellen Bericht auf die Fällungen der vorletzten Woche ein und schreibt: „Während der Bürgermeister bemerkenswert gelassen auf den Baumverlust reagiert, lodern in der Gemeinde wieder die Flammen der Empörung hoch. Davon befeuert wird wieder der Ruf nach einer Baumschutzverordnung laut, wie sie bis 2018 in Herrsching bestand – eine Forderung, die das Rathaus seitdem wie ein Bumerang in unregelmäßigen Abständen heimsucht. Die erneute Debatte über ein Regelwerk, das Schiller inzwischen entschieden ablehnt, trägt wohl auch dazu bei, dass sein Engagement für die Kastanien (am Seehof; Red) nachgelassen hat. Er mag vielleicht ein Baumfreund sein, ganz sicher kein Baumfreundefreund.“

Category

1. Gemeinde

Date

10/05/2025

Date Created

14/02/2023